

GEBHARDT und flexlog gewinnen renommierten VDI Innovationspreis Logistik 2014

Der GEBHARDT Fördertechnik GmbH wurde auf dem 23. Deutschen Materialflusskongress in München vor über 400 Experten der renommierte VDI Innovationspreis Logistik 2014 gemeinsam mit der flexlog GmbH für den GEBHARDT FlexConveyor verliehen.



BU: Die Gewinner des VDI Innovationspreises Logistik 2014 (v.l.) Dr.-Ing. Thomas Rummert (GF, flexlog GmbH), Marco Gebhardt (GF, GEBHARDT Fördertechnik GmbH), Dr.-Ing. Thomas Stoll (GF, flexlog GmbH)

Sinsheim/München, 25. März 2014 - Der GEBHARDT Fördertechnik GmbH wurde auf dem 23. Deutschen Materialflusskongress in München vor über 400 Experten der renommierte VDI Innovationspreis Logistik 2014 gemeinsam mit der flexlog GmbH für den GEBHARDT FlexConveyor verliehen.

Der VDI Innovationspreis Logistik wird vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) für innovative Lösungen in der Logistik verliehen, die durch ausgefeilte Technologien den Menschen bei der Erfüllung seiner komplexen Aufgaben optimal unterstützen.

Das Konzept des GEBHARDT FlexConveyors ist denkbar einfach: einzelne Fördermodule werden wie in einem Baukastensystem per Plug & Play zusammengesteckt und miteinander verbunden. Nach Anschluss an das Stromnetz sind die Module sofort einsatzbereit. Ab diesem Moment wird der Materialfluss vollständig von der dezentralen FlexConveyor-Logik geregelt. Damit kann beim FlexConveyor – im Gegensatz zu klassischen Förderanlagen, die mit konventionellen SPS-Steuerungen aufgebaut sind – die zeit- und kostenintensive Planung, Programmierung und Inbetriebnahme entfallen bzw. stark reduziert werden. Der Aufbau einer Förderstrecke, egal ob für leichte Kartons oder schwere Paletten, wird somit kinderleicht. Der GEBHARDT FlexConveyor wird damit schon heute den Anforderungen von Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge gerecht.

„Der FlexConveyor war für uns anfangs ein Blick in die Zukunft der Intralogistik. Heute ist es eine große Chance für unsere Kunden ihre Abläufe zu optimieren und Geld zu sparen.

Fördertechnik war noch nie so einfach!“, sagt Marco Gebhardt, Geschäftsführer der GEBHARDT Fördertechnik GmbH.

Das Produkt ist das Ergebnis einer gemeinsamen Entwicklung von GEBHARDT und flexlog, einem Spin-Off des Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Die ursprüngliche Idee entstand am Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme (IFL) von Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans.

„Unsere FlexTechnology bietet Fördertechnik-Herstellern wie GEBHARDT die Möglichkeit hochinnovative Fördersysteme anzubieten. Das dezentrale Plug&Play Steuerungssystem arbeitet dabei autonom und integriert sich auch in die bestehende Intralogistik.“, erläutert Dr.-Ing. Thomas Stoll, Geschäftsführer der flexlog GmbH.

GEBHARDT bedankt sich bei der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik und dem Sponsor des Preises, der B416 Unternehmensberatung GmbH & Co. KG.

Weitergehende Informationen finden Sie unter: www.gebhardt-foerdertechnik.de

Über Gebhardt: Die Gebhardt Fördertechnik GmbH wurde 1952 gegründet. Sie wird in der zweiten Generation von der Familie geleitet. Gebhardt bietet als Generalunternehmer leistungsfähige innerbetriebliche Materialflusssysteme als individuelle Komplettlösungen. Gebhardt Intralogistikanlagen bestehen aus flexibel einsetzbaren Hardware- und Software-Modulen für Förder- und Lagertechnik: Steuerungs- und Automatisierungstechnologie, Warehousemanagement, Lagerverwaltungssoftware (Gebhardt StoreWare), Schnittstellen (Gebhardt SAP-Connector) und IT-Integration. Sie werden in vielen unterschiedlichen Branchen wie Automobile, Chemie, Elektronik, Getränke, Lebensmittel, Pharmazie, Unterhaltungselektronik und Verlagswesen eingesetzt.

G E B H A R D T
Fördertechnik GmbH
Neulandstr. 28
74889 Sinsheim

Ansprechpartner für die Presse:

Geschäftsführer: Marco Gebhardt